

Oberharz am Brocken

Redaktion:
Burkhard Falkner (bfa), Tel.: 01 72/
9 13 52 04, falknews@t-online.de

Service-Agentur:
Reisebüro Köhler
Oberstadt 65, 38877 Benneckenstein
Tel.: 03 94 57/9 10 03
info@benn-eck-en-stein.de



Pakplatz-Plan auf langem Weg

Oberharz am Brocken (bfa) • Die Verwaltung der Stadt hat den ersten Schritt zur Erweiterung des Parkplatzes an der Rappbodelsperrle getan. Auf den Weg gebracht wurden eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie ein Bebauungsplan für weitere 250 Parkplätze. Der Stadtrat Oberharz tagt Mitte Juni zu diesem Thema. Dauern werde das Verfahren bis zum Bau der Plätze jedoch, so Experten mit Verweis auf das Baugesetzbuch, etwa anderthalb Jahre. Am gestrigen Vortag gingen erneut viele Besucher über Staumauer und Brücke (Foto). Der Pkw-Stau war nicht so stark wie in den ersten Tagen nach der Eröffnung der Attraktion. Foto: Burkhard Falkner

Meldungen

Stadtverwaltung heute geschlossen

Oberharz am Brocken (bfa) • Die Büros der Stadtverwaltung Oberharz sind aufgrund des Brückentages am heutigen Freitag geschlossen. Dafür wird um Verständnis gebeten. Alle Ämter sind für die Bürger wieder ab Montag, 29. Mai, zu den gewohnten Sprechzeiten erreichbar.

Weitere Infos im Internet: www.Oberharzstadt.de

Biker erkunden vermehrt den Harz

Hasselfelde (bfa) • Mehr Motorradfahrer bzw. Biker als sonst sind dieses Wochenende in der Region unterwegs. Zahlreiche Fans reisten bereits zur „Bike week“ in der Westerstädt an. Weitere werden ab heute erwartet. Sie erkunden von Hasselfelde aus bis Sonntag die Stadt und den Harz.

Fußballfinale in er Harzköhlerrei

Hasselfelde (bfa) • Zum Fußball-Abend wird in der Harzköhlerrei am Stemberghaus am morgigen Sonnabend eine Großleinwand aufgebaut. Darauf kann ab 19 Uhr das finale Spiel Eintracht Frankfurt/Borussia Dortmund um den DFB-Pokal in Gemeinschaft verfolgt werden.

„Eisperlen“ rufen – und Hasselfelder folgen

Bürger packen in wachsender Zahl bei der Saisonvorbereitung im Waldseebad an

Über 50 Harzer haben das Waldseebad Hasselfelde fit für den Sommer gemacht. Der Kuchen hätte sogar für mehr gereicht.

Kinder waren gleich mit dabei – und halfen im kleineren Rahmen mit, zum Beispiel, Sandkästen zu säubern.

Die „Großen“ gingen mit Harke, Hacke und Putzzeug dem Schmutz an den Umkle-

dekabinen zu Leibe, beseitigten Unkraut, mähten die Wiese. Schon im Vorfeld hatten Axel Böhme und Gerd Vollmer begonnen, Mauerwerk am Einstieg und rund um den Sprungturm auszubessern. „Und die

„Eisperlen“ Susi sowie Karin, die am Sonnabend nicht da sein konnten, waren bereits am Mittwoch zum Aufräumen im Waldseebad aktiv“, berichtet Melanie Martin weiter und dankt allen Helfern. „Mit Petra

Tiebe, unserer Bademeisterin, hatten wir die zu erledigenden Arbeiten im Vorfeld abgestimmt, sodass zügig gearbeitet werden konnte“, so Martin. Eine Hauptarbeit erledigten Udo Müller und andere Has-

sselfelder Eisenbahnfreunde. Sie hatten viel zu tun, die großen Rasenflächen zu mähen.

Zur Stärkung für alle gab es Kuchen von Harzern, die dabei waren, und vielen, die nicht dabei sein konnten. Die Menge war so groß, dass glatt noch 20 Helfer mehr satt geworden wären, heißt es augenzwinkernd.

„Der Tag hat uns gezeigt“, resümiert Melanie Martin, „dass unser Waldseebad und dessen Erhaltung vielen am Herzen liegt.“ Nun wird auf gutes Wetter zur Bäderöffnung am 1. Juni und auch schon für den 2. Juli gehofft. Denn dann starten in Hasselfelde das traditionelle Waldseebadfest und der 21. Triathlon.

Von Burkhard Falkner
Hasselfelde • „Mit so einer überwältigenden Hilfsbereitschaft haben wir nicht gerechnet“, gibt Melanie Martin zu. Sie ist Mitglied der Gruppe „Eisperlen“, die sich wintert im eisigen Wasser tummeln und nun zur Vorbereitung auf die Sommer-saison zum Einsatz rufen.

Über 50 Hasselfelder und Trautensteiner folgten dem Ruf, um das Waldseebad fit zu machen für die Saison. Zehn



Zahlreiche Hasselfelder und Trautensteiner beim Arbeitseinsatz in Hasselfelde.

Foto: Gruppe „Eisperlen“

Stabkirche wird besucht

Zusatzziel für Ausflug ab Hasselfelde

Hasselfelde (bfa) • Die Stabkirche am Albrechtshaus bei Stiege wird beim morgigen Bahnfahrt- und Wander-Ausflug mit dem Harzklub nach Güntersberge besichtigt.

Das Ziel wurde nachträglich mit in die Tour aufgenommen, teilte der Harzklub mit.

Treff für alle Teilnehmer ist Sonnabend um 10 Uhr auf dem Bahnhof Hasselfelde, dann Bahnfahrt nach Stiege.

Dort wird auf dem Selketalstieg bis Güntersberge gewandert (circa zwölf Kilometer). Die Rücktour erfolgt mit dem Zug um 14.30 Uhr ab Güntersberge.

Meldung

Waldbad Elend öffnet Sonnabend

Elend (bfa) • Anbaden ist am morgigen Sonnabend nicht nur in Ribeland angesagt, sondern auch in Elend. Im dortigen Waldbad hat der Förderverein ein gemütliches Beisammensein zum Start der Badesaison vorgesehen.

Christintenteich-Baude geschlossen

Gastwirt geht nach Wernigerode / Nachfolge noch offen

Elbingerode (gbr) • 22 Jahre lang besuchten unzählige Gäste die Christintenteichbaude am Naturbad auf Festen, Speise- und Kaffeetreffs. Nun ist die vor allem auch bei Campingplatz Am Brocken beliebte Lokalität geschlossen.

Wirt Klaus Kommerau hat die Gaststättentür diese Woche geschlossen. Er eröffnet bald

ein neues Gasthaus in der Breiten Straße in Wernigerode. Ob und wer in Zukunft die Baude am Naturbad Elbingerode betreibt, ist offen.

Kommerau will zu- pern vom Campingplatz Am Brocken beliebte Lokalität geschlossen. Wirt Klaus Kommerau hat die Gaststättentür diese Woche geschlossen. Er eröffnet bald

des Naturbades übernommen hat, war Kommerau für die Reinigung und Betreuung mit zuständig und sehr aktiv, habe sich um alles gekümmert.

In diesem Jahr seien die Zuschüsse von der Stadt Oberharz für den Badebetrieb allerdings noch nicht da, sodass auch noch nichts unternommen werden konnte. „Die Spritkosten für den Rasenmäher zur Pflege des Grünbereiches habe ich erstmal auslegen müssen“, berichtet Kommerau.

Der Elbingeröder hatte die Baudengaststätte Mitte der 1990er Jahre mit viel Eigenleistungen hergerichtet und im Sommer 1995 eröffnet. Fast schon legendär wurden bald die Speisen in der rustikalen Blockhaus-Gaststätte. Am Herd stand seine Mutter, Liesbeth Kommerau. „Sie war das Herz der Baude“, lobt Sohn Klaus, dem der Abschied nach so vielen Jahren offensichtlich nicht leicht fällt. „Wir möchten uns aber bei allen treuen Gästen der vergangenen 22 Jahre bedanken“, sagte Kommerau der Presse im Namen des ganzen ehemaligen Bauden-Teams.



Der letzte Tag ist vorbei, die Gaststättentür inzwischen zu. Elbingerodes Christintenteichbaude wurde geschlossen. Foto: Günther Breutel

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Gerhard Winter

* 24. Mai 1930 † 15. Mai 2017



In stiller Trauer Erika Winter Sigmund Donat seine Enkel und Urenkel sowie alle Angehörigen und alle, die ihn schätzten

Sorge, im Mai 2017

Die Trauerfeier zur anschließenden Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 01. Juni 2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Sörge statt.

Kondolenzten auch möglich über Bestattungen Oberstädt

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken und für immer in unseren Herzen
Wir nehmen Abschied von unserem Bruder und Schwager

Jürgen Ziesenhenne

In tiefer Trauer Peter und Silvia Beate und Holger Angela und Dirk Hasselfelde, im Mai 2017

Unvergessen:



Erreichen Sie mit einer Traueranzeige in der Volksstimme die Menschen in der Region und darüber hinaus online unter: www.volksstimme.de/trauer.

Volksstimme
Plus than ever before

Herzlichen Dank

sage ich allen die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Mit stillem Gruß
Silke Winkel

Schierke, im Mai 2017



Rudolf Winkel

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Elfriede Krüger

geb. Hanschmann * 09. Februar 1925 † 19. Mai 2017

In stiller Trauer Helga und Axel Bärbel und Ralf ihre Enkel und Urenkel sowie alle Angehörigen

Königshütte, im Mai 2017

Die Trauerfeier zur anschließenden Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Juni 2017, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Königshütte statt.

Kondolenzten auch möglich über Bestattungen Oberstädt.

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Willi Ferch

* 12. März 1935 † 09. Mai 2017

In stiller Trauer Deine Irene Klaus-Dieter und Viola Wolfgang und Renate Sieghart Bettina und Dittmar Deine Enkel- und Urenkelkinder sowie alle, die ihn mochten und schätzten

Hasselfelde, im Mai 2017

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 02. Juni 2017, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Hasselfelde statt.

Betreuung: Bestattungsinstitut Becker, Hasselfelde

Erreichen Sie mit einer Traueranzeige in der Volksstimme die Menschen in der Region und darüber hinaus online unter: www.volksstimme.de/trauer.

Volksstimme
Plus than ever before